



Lernen, wie wichtig und auch lecker gesunde Ernährung ist: Die Drittklässler zusammen mit Eltern, Lehrkräften und Anita Rohrmüller.

Sie haben nun den Ernährungs-Führerschein

Aktion der dritten Grundschulklassen gestern abgeschlossen - „Es hat was gebracht“

Furth im Wald. (tl) Was Hänschen nicht lernt, das lernt Hans nimmermehr! - Dieses alte Sprichwort gilt heutzutage auch für die Ernährung. Zunehmend ist die Zahl deutscher Kinder, die bereits mit Übergewicht zu kämpfen haben. Langzeitschäden sind vorprogrammiert. Dass die tägliche Ernährung nicht nur aus Burger, Pommes und Mikrowellen-Gerichten bestehen muss, das lernten in den vergangenen Wochen die Drittklässler der Further Grundschule. Gestern fand der offizielle Abschluss statt: 66 Buben und Mädchen durften den Ernährungsführerschein in Empfang nehmen.

In je sechs Unterrichtseinheiten lernten die Kinder, aus was genau gesundes Essen besteht, welche leckeren Variationen es gibt und wie diese zubereitet werden. Die Kleinen kochten gemeinsam Kartoffeln, machten Quark, strichen und belegten zusammen Brote und vieles mehr. Am Ende der Ausbildung zum „Gesund-Esser“ mussten die Drittklässler ihr Wissen im Rahmen einer theoretischen Prüfung unter Beweis stellen. Dabei galt es unter anderem, eine Ernährungspyramide richtig zu benennen. Aber auch die Praxis kam nicht zur kurz. Zusammen mit Eltern wurden Brote gemeinsam belegt.

Diese Aktion, die vom Bayerischen Bauernverband unterstützt wird, basiert auf dem „aid-Ernährungsführerschein“, der Lebensmittelkunde lebendig macht. Schülerinnen und Schüler, die den „aid-Ernährungsführerschein“ („aid“ steht für „infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft“) in der dritten Klasse absolviert haben, können mehr: Sie lernen und erfahren wie selbst gemachter Obstquark schmeckt oder wie es beispielsweise im Inneren einer Paprika aussieht. Sie lernen mit echten Lebensmitteln umzugehen,

wie die Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken.

Dreh- und Angelpunkt in dieser Ausbildung zum „Besser-Esser“ war Anita Rohrmüller. Die Hauswirtschaftsmeisterin und Ernährungsfachberaterin zeigte sich am Ende mit den Further Grundschulern zu-

frieden. „Sie haben alle sehr gut mitgemacht, waren total begeistert“, bilanzierte sie gestern. Am meisten freut sie sich, dass auch die Eltern mit dabei waren und es auch von zu Hause positive Rückmeldungen gab. „Einige kamen zu mir und haben gesagt, dass sie das jetzt auch daheim machen“, berichtete Anita Rohrmüller stolz, denn dadurch weiß sie nun,

dass die Kinder erkannt haben, wie wichtig gesunde Ernährung ist und wie lecker sie sein kann. Ihre nächste Station ist Arnschwang. Im Januar wird sie dort die Volksschüler begleiten auf deren Weg zum Ernährungsführerschein - und somit zu einem gesünderen Leben.

Motto „Ihr werdet euch wundern“

Kinderbibeltag in Zachäuskirche - Kinder bastelten Freudenbänder

Furth im Wald. Fast zwanzig Kinder kamen am Mittwoch in der Zachäuskirche zusammen. Sie besuchten den Kinderbibeltag der evangelischen Gemeinde. Er stand unter dem Motto „Ihr werdet euch wundern“. Zur Einstimmung gab es Lieder und Spiele im Gemeindegarten außerdem konnten die Kinder Freudenbänder basteln. Dann ging es ans Gemüseschnippeln, denn zum Mittagessen gab es gefüllte Wundertüten, dünne Pfannkuchen, die sich jeder nach Belieben füllen konnte.

In der Kirche hatten die Helferinnen und Helfer ein Anspiel vorbereitet von der wundersamen Heilung eines lahmen Bettlers. Und ausge-



Fast zwanzig Kinder kamen in der Zachäuskirche zum Kinderbibeltag zusammen.

hend vom Gedanken „Jesus hilft auf wunderbare Weise“ entstanden in der Nacharbeit wieder Wundertüten, diesmal aus Papier, mit Erinnerungstücken an biblische Heilungsge-

schichten. Beim Abschluss in der Kirche durfte sich dann auch Pfarrer Wolfgang Bogner wundern, was die Kinder alles geschaffen hatten.

Bayerwaldpiloten punkten beim Ostbayerncup

1. Gleitschirmverein Bayerwald holte Bronze in Vereinswertung - Ehrung in Königsfeld

Furth im Wald. (jb) Wieder einmal bewiesen die Gleitschirmpiloten des 1. Gleitschirmvereins Bayerwald aus der Drachenstichstadt, dass sie sich im ostbayernweiten Vergleich nicht zu verstecken brauchen. Mit überragenden Flügen von den heimischen Hausbergen Osser und Hohenbogen haben sich die Bayerwälder unter insgesamt knapp 90 Teilnehmern auf den vorderen Rängen platziert.

Bei der Siegesfeier am Samstag in Königsfeld bei Bamberg durften sie sich für die erfliegenen Kilometer ihre Pokale und Urkunden abholen. In der Mannschaftswertung landete der Verein mit den drei besten Flügen von Alexander Fischer, Rupert Kellnhöfer und Oliver Kraus noch auf dem Treppchen. Zur Belustigung des Publikums erschien konsequent Jasmin Brandl in Verkleidung als Alexander Fischer auf der Bühne, der erneut verhindert war. 1281,70 Punkte erhielten die drei für ihre geflogenen Kilometer und mussten sich dabei nur knapp gegen die Zweitplatzierten vom DFC Ingolstadt mit 1288,80 Punkten geschlagen geben. Sieger wurde der DGC Bayerwald aus Deggendorf.

In der Einzelwertung stachen ebenfalls Alexander Fischer und 1. Vorsitzender Rupert Kellnhöfer her-

vor. Letzterem gelang es sogar, den Vizemeistertitel in der Sportklasse mit einem leistungsschwächeren Flügel als für die Klasse vorgesehen zu holen. Legendar sind dabei seine Osserflüge, die ihn mitunter in einem 120 Kilometer gleichschenkligen Dreieck rund um den Osser führten; über den Hohenbogen zum Kaitersberg, über den Arber zurück zum Osser und in der Verlängerung noch einige Kilometer nach Tschechien.

Alexander Fischer holte sich in der Wertungskategorie für offene Schirme einen hervorragenden dritten Platz mit seinem Boomerang Sport. In die Bayerwaldgeschichte ging dabei vor allen Dingen sein Flug vom Hausstein bei Deggendorf nach Schwabach bei Nürnberg ein. Gute fünf Stunden benötigte er für den Luftlinien-Flug über 170 Kilometer.

Unter den Frauen sicherte sich Jasmin Brandl noch einen dritten Platz auf dem Treppchen und bewies damit, dass auch beim weiblichen Nachwuchs noch viel Potential im Verein steckt. Die Pilotin flog im vergangenen Sommer ihre erste Saison seit ihrer Flugscheinprüfung und verwies in der Standardklasse auch einige ihrer männlichen Mitstreiter auf die hinteren Plätze.

Geehrt wurden bei der Siegesfeier

in Königsfeld aber nicht nur die aktiven Sportler, sondern auch ihre Rückholer. Wichtig beim Gleitschirmstreckenfliegen ist nämlich auch das Nachhausekommen, was sich zwischendurch als nicht ganz einfach erweist. Nicht jeder Lebensabschnittspartner ist dazu geeignet, den Entflogenen hunderte von Kilometern weit entfernt irgendwo im Nirgendwo wieder zu suchen. Ein besonderer Dank galt daher von der Sportlerseite allen Platzierten in dieser Klasse. Mit 1775,38 gefahrenen Kilometern landete Simone Schmatz aus Furth im Wald auf dem



Jasmin Brandl (links), die zur Belustigung des Publikums in Verkleidung als Alexander Fischer erschien, sowie Rupert Kellnhöfer (Mitte) und Oliver Kraus.

ersten Platz und durfte sich über einen Einkaufsgutschein freuen.

Treffen der Firmlinge

Furth im Wald. Die Firmlinge der Pfarreien „Mariä Himmelfahrt“ und „Heilige Dreifaltigkeit“ in Ränkam treffen sich zum ersten Mal am Dienstag, 27. November, um 15.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Nach der gemeinsamen Messe wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.

Gesunde Zähne

Furth im Wald. Heute, Freitag, um 17 Uhr findet in der Kinderkrippe Arche Noah ein kostenfreier Vortrag über „ein kariessicheres Milchgebiss“ statt. Besprochen werden unter anderem Ernährung, Mundhygiene, Putztechnik, Putzutensilien, Prophylaxe und praktische Tipps. Referentin: Dr. Stefanie Neumeyer-Wühr. Platzreservierung unter Tel. 09973/505115

Waldkindergarten feiert

Furth im Wald. Am 3. Dezember findet die Nikolausfeier im Waldkindergarten statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr bei der „Ritterburg“. Dazu sind auch die Erziehungsberechtigten willkommen. Nikolaussäckchen können bei Mucki Neumann oder Andrea Weingärtner bestellt werden.

Pisten und Loipen

Die Schlepplifte am Voithenberg sind heute, Freitag, von 13 bis 16.30 Uhr in Betrieb. Die Abfahrtspisten sind präpariert. Der Großparkplatz ist geräumt. Auch das Liftstüberl ist geöffnet. Die Langlaufloipen am Gibach sind gespurt und die Skatingloipe ist befahrbar. Aktuelle Informationen über die Schneeverhältnisse und die aktuellen Betriebszeiten sind unter Tel. 09973/802025 zu erfahren.

ANZEIGE

Neue Location in Furth im Wald



Versammlung der Jäger

Furth im Wald. Heute, Freitag, findet in der Schützenhalle der Schlosswirtschaft Voithenberg die Jahresversammlung der Jäger der Kreisgruppe Furth statt. Beginn 19 Uhr. Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung des 1. Vorsitzenden; Grußworte des Vertreters der Stadt; Jahresrückblick; Kassen- und Revisorenbericht; Bericht des Beauftragten für das Jagdhuwesen; Bericht des Beauftragten für das Schießwesen und Sicherheit; Bericht des Leiters der Bläsergruppe; Ehrungen; Wünsche, Anträge.

Schach am Wochenende

Furth im Wald. Am heutigen Freitag findet im Gasthaus „Stangerl“ um 18 Uhr das Schüler- und Jugendtraining statt, ab 20 Uhr ist Vereinsabend. Am Sonntag spielt der Schachclub Furth im Wald bei den Schachfreunden Roding (derzeit Tabellenzweiter der Bezirksliga Nord) in der Besetzung Vasicek, Tochor, Riedl, Rädlinger, Rohrmüller, Staffler, Krämer und Schmidt.

Baugenossenschaft tagt

Furth im Wald. Am Mittwoch, 28. November, findet um 18 Uhr in der Brauereigaststätte Hofer (Nebenzimmer) die Generalversammlung der Baugenossenschaft statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Vorlage und Beschlussfassung über den Jahresabschluss per 31. Dezember 2006; 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes 2006; 4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2005; 5. Entlastung der Organe Vorstand und Aufsichtsrat; 6. Wahlen zum Aufsichtsrat; 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Der Jahresabschluss 2006 liegt zehn Tage vor der Generalversammlung in der Geschäftsstelle, Konrad-Utz-Straße 19 zur Einsicht aus. Die Mitglieder werden gebeten, nur Anträge zu stellen, die ausschließlich von allgemeinem Interesse sind.